

[DOWNLOAD] Mitternachtsmesse: Der Horror-Bestseller

Mitternachtsmesse: Der Horror-Bestseller

Von F. Paul Wilson

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #182107 in BcherVerffentlicht am: 2015-02-28Abmessungen: 7.80 x 1.50b x 4.84l, Einband: Taschenbuch512 Seiten | File size: 36.Mb

Von F. Paul Wilson : Mitternachtsmesse: Der Horror-Bestseller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mitternachtsmesse: Der Horror-Bestseller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender guter, alter (?) Vampirhorror...Von Ortwin Mergner...nicht dieser verklrt-romantische Teeniemll auf den

man heutzutage überall trifft! Endlich wieder Futter von einem meiner absoluten Lieblingsautoren bei seinem hoffentlich ewig währenden Wettstreit von Gut und Böse (Kirche und ?)! Berausspannend von der ersten bis zur letzten Minute ohne Pausen und Lückenfüller ein absoluter Pageturner ;) Munteres Gruseln allerseits :) P.S.: Sollte unbedingt verfilmt werden, wie damals das Kastell (Tip) !! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Stimmige Dystopie mit Blutsaugern und herrlich klischeehaften Protagonisten Von Schattenjäger Der Autor schreibt in seinem Vorwort, dass er die Schnauze voll hatte, von romantischen Vampiren, in die sich kleine Mädchen verlieben und hohem Mist. Nein, das ist kein Zitat, das ist meine Interpretation seiner Aussage, da mich diese dazu brachte, das Buch zu lesen. Und ja man merkt es beim Lesen. Der dystopisch und entsprechend düstere Grundcharakter der Story ist großartig. Die Vampirmotive sind einerseits klassisch, da sich die Blutsauger vor Knoblauch und Kreuzen fürchten, das Szenario allerdings in einer nicht allzufernen Zukunft angesiedelt, so dass wir es eben auch mit Autos, Maschinengewehren und Technik zu tun haben. Wirklich sehr erfrischend das. Sein schriftstellerisches Handwerk beherrscht F. P. Wilson aus dem FF. Das Buch ist durchweg flüssig geschrieben, spannend und ohne Hunger. Die Atmosphäre ist überzeugend dargestellt und die Protagonisten angemessen betrieben klischeehaft. Ja, der saufende Ex-Priester, der sich seine Kirche als Symbol des Widerstands in einer längst aufgegebenen Menschenwelt zurückholt in dem er Kreuze montiert und die Lichter wieder anzündet. Das Fanal in der Nacht. Die Ex-Nonne, die jetzt Bomben bastelt und Vampire (und ihre menschlichen Helfer) in Fallen lockt. Dabei allerdings mit einer inneren Stimme, der Stimme ihrer besten Schwester aus dem Konvent, die sie selbst töten musste, als diese zum Vampir wurde, hadert. Die Lesbe, die Straßenkämpferin und komplett atheistisch im Anbetracht der Tatsache, dass die Kreuze irgendwie doch helfen, zumindest dem Priester (der ja auch noch ihr Onkel ist) zur Seite steht ... Die menschlichen Helfer der Untoten (Gothics, Biker, Broker ...), die sich Unsterblichkeit erhoffen und bis dahin einfach nur mal unter all den noch lebenden Menschen (das Vieh) die Sau rauslassen, in dem sie vergewaltigen und entführen, was das Zeug hält. Der pedophile Priester, der jetzt ein Untoter ist und voller Begeisterung seine neue Macht auslebt und schöne Junglinge bei dem Altar seiner alten Kirche opfert ... Alles herrlich berdreht, dem Rahmen dieser Geschichte aber angemessen. Mitternachtsmesse ist pure Unterhaltung, auf sprachlich und handwerklich solidem Niveau. Eben für alle die, die Vampire mal wieder so richtig hassen wollen. Eine stimmige Dystopie, voller Action, Dramatik und sogar Humor, die das Vampirmotiv nicht neu erfindet und somit alles richtig macht. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hätte Blutiger Sein Können Von Maxim Seit Jahren wird mit Bcher und Filmmarkt mit pubertierenden Vampiren regelrecht berflutet. Egal ob Bcher oder Filme, diese Blutsauger sind jung, dynamisch und anziehend für das jeweils andere Geschlecht. Und ehrlich gesagt gehen mir diese Teenager Blutsauger gewaltig auf die Nerven. Auf Vampire zum Knuddeln und Liebhaben, kann ich verzichten! Um so mehr freut man sich, wenn auch mal wieder ein Vampirbuch für Erwachsene auf dem Markt kommt. Da sind dann allerdings auch die Erwartungen ziemlich hoch geschraubt. Und diese hohen Erwartungen kann der Roman leider nicht ganz erfüllen. In einer postapokalyptischen Zukunft haben Vampire die Herrschaft bernommen, sie eroberten Städte und ganze Länder und herrschen dort über den Rest der Menschheit. Es gibt Kollaborateure die mit den Vampiren zusammen arbeiten, weil sie unsterblich werden wollen, sie sind die Tagwache und bernehmen die Drecksarbeit für die Blutsauger. Es gibt aber auch Menschen, die sich im Widerstand befinden, als Einzelkämpfer oder in kleinen Gruppen. Darunter sind eine Nonne die Bomben bastelt, ein Priester der so seine Problem hat und eine radikale Lesbe. Dabei wird dann doch etwas dick aufgetragen, so sind alle Kollaborateure irgendwie Triebgesteuert und nur auf das eine aus, und somit leicht zu beseitigen. Na ja das macht zwar Spaß beim Lesen, ist aber irgendwie recht simpel aufgebaut. Positiv ist, dass die Vampire von der guten altmodischen Sorte sind. Man kann sie mit Weihwasser, Kreuzen, Knoblauch riechen, ein Pflock ins Herz rammen und sie mit der guten alten Sonne verbrennen, so wie es sich gehört. Das ganze ist nicht schlecht geschrieben, aber ich hätte es mir düsterer, härter, ja blutiger vorstellen können. Eine richtige Gruselatmosphäre kommt nicht auf. Die Protagonisten agieren für meine Begriffe zu zahm und vorhersehbar. Hier wäre mehr drin gewesen und daher gefällt mir auch, Kings "Brennen muss Salem", dann doch um einiges besser. Da es mir beim Lesen aber nicht langweilig wurde, runde ich wohlwollend auf 4 Sterne auf, auch weil halbwegs gute Vampirromane doch recht rar sind.

Kurzbeschreibung Vampire verbreiten sich über die ganze Welt. Nach Europa berennen sie Russland, den Nahen Osten und die Metropolen in Indien und China. Nun sind sie in Amerika angekommen. Sie bernehmen Stadt um Stadt und verschleppen die letzten Lebenden in ihre sogenannten Rinderfarmen, um sie als Zuchtvieh und Quellen des Blutes zu halten. Pater Joe hat sich dem Suff hingegeben. Er wartet nur noch auf das Ende. Doch als er erfährt, dass die Untoten seine Kirche entweihen, um dort entsetzliche Rituale zu feiern, beschließt er, sie zurückzuerobern, und sei es nur für eine Nacht. Gemeinsam mit einem Rabbi, einer Nonne und weiteren Verbündeten wartet der Pater auf die Dämmerung und das Erwachen der Bestien Ein Klassiker wie Stephen Kings BRENNEN MUSS SALEM. Der US-Bestsellerautor feigt mit diesem Roman all die Pussy-Vampire beiseite, die seit Jahren unsere Buchregale berschwemmen